

ES ERKLINGEN ALLE BÄUME

Heinrich Heine

Seit alters haben es Bäume den Menschen angetan. Bäume bieten Schutz vor Sonne, Wind und Regen, liefern Holz als Baustoff und Brennmaterial, ihre Früchte schenken Nahrung. In heiligen Hainen wurden die Götter verehrt, Gott pflanzte zwei ganz besondere Bäume in den Garten Eden. Wälder lassen uns aufatmen, erfrischen Geist und Sinn. Bäume sind nützlich und schön. Ihr Anblick fasziniert: starke Wurzeln, ein hochgewachsener Stamm, eine ausladende Krone, in der Wind und Licht spielen. Blatt und Blüte, knorrige Äste und glatte Rinde ziehen uns in ihren Bann.

In der Moderne erleben wir die Gefährdungen von Baum und Wald durch Städtebau und Klimawandel – und damit durch uns Menschen. Weltweit sinkt die Waldfläche nach wie vor stetig, in Mitteleuropa hat die rasche Abfolge zu trockener und heißer Sommer zu Waldschäden unbekanntem Ausmaßes geführt.

Vom Sämling zum Stamm, von der Wurzel bis zum Wipfel und weit darüber hinaus – der Baum ist wie kein anderes Gewächs Sinnbild des Lebens. Davon zeugen insbesondere die Dichtungen verschiedenster Jahrhunderte, von Barthold Heinrich Brockes bis Bertolt Brecht, von Friedrich Hölderlin bis Heinz Erhardt.

Mein Freund der Baum: Bei aller metaphorischen und mythologischen Verbundenheit dürfen, sollen – ja müssen – wir den Baum auch naturwissenschaftlich betrachten, mit klarem Blick und Verstand. Das bedeutet: ihn als Pflanze begreifen, seine Physiologie und Wachstumsprozesse nachvollziehen, die Abhängigkeit vom Klima und seine Wechselwirkungen mit Tieren, anderen Pflanzen und Pilzen erforschen und verstehen. Unser „Blickwechsel“ wird auch die von Bäumen und Wäldern ausgehenden Wirkungen auf uns Menschen und seine Bedeutung als Lebensraum für andere Arten beleuchten. Nicht zuletzt bietet das Holz des Baumes vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, ist Grundlage für viele Arbeitsplätze. Es ist ein Rohstoff, der immer wieder nachwächst. Bäume „grünen“ also nicht nur. Sie sind auch von nachhaltigem Nutzen für den Menschen: seelisch, gesundheitlich und wirtschaftlich.

Wir laden Sie ein zu einem „Abend im Grünen“. Im poetischem und wissenschaftlichem Wort wollen wir Geäst durchsteigen, Baumkronen erklettern und sich unsere Gedanken verzweigen lassen.

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister

Stellvertretender Direktor und Studienleiter
Evangelische Akademie Tutzing

Barbara Greese

Rezitatorin und Rhetoriktrainerin, München

DIENSTAG, 23. APRIL 2024

ab 18.30 Uhr Einlass

19.00 Uhr **Poetischer Anklang**
Barbara Greese

Begrüßung und Einführung
Hendrik Meyer-Magister

DER BAUM

beredt
Barbara Greese

grün
Christian Ammer

majestätisch
Barbara Greese

schattig
Christian Ammer

Pause mit Getränken an der Foyerbar

verwunschen
Barbara Greese

nützlich
Christian Ammer

Verabschiedung
Hendrik Meyer-Magister

Poetischer Nachhall
Barbara Greese

ca. 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

EIN BLICKWECHSEL

UNSERE GÄSTE



Barbara Greese ist Rezitatorin und Rhetoriktrainerin. Nach dem Studium u.a. der Sprechwissenschaft und Psychologie in München ließ sie sich von Cornelia Krawutschke an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch zur Rezitatorin ausbilden und belegte Meisterkurse in sprecherischer und sängerischer Körperschulung an den Konservatorien Basel und Luzern bei Burga Schwarzbach. Sie arbeitet heute in den Bereichen Rhetoriktraining, Sprecherziehung sowie Stimmbildung und bietet insbesondere Kommunikationscoachings für Wissenschaftler:innen an. Sie tritt als Rezitatorin etwa bei Konzerten und literarisch-tänzerischen Programmen auf, die sie auch selbst konzipiert. Gert Westphal, der „König der Vorleser“ ist dazu eine bleibende Inspiration: Barbara Greese will wirken mit dem Wort.
www.barbaragreese.de



Prof. Dr. Christian Ammer ist Professor für Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen an der Georg-August-Universität Göttingen. Der geborene Münchner studierte ab 1983 an der dortigen Ludwig-Maximilians-Universität Forstwissenschaften, wo er 1996 auch promovierte wurde. Nach seiner Habilitation an der TU München im Jahre 2001 nahm er verschiedene Funktionen in der Bayerischen Forstverwaltung wahr, bevor er 2007 an die Universität Göttingen berufen wurde. Seine Forschungsgebiete umfassen die Anpassung von Wäldern an den Klimawandel, die Auswirkungen der Waldbewirtschaftung auf die Biodiversität und verjüngungsökologische Fragestellungen. Christian Ammer ist derzeit Dekan der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Universität Göttingen und seit 2020 Präsident der Gesellschaft für Ökologie Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.
www.uni-goettingen.de/de/76148.html

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Das traditionsreiche Schloss Tutzing am Ufer des Starnberger Sees dient seit 1947 der Evangelischen Akademie Tutzing als Tagungsstätte.

Mit der Gründung des Politischen Clubs erlangten die Akademie-tagungen bundesweite und internationale Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden. Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten – neben der unter der Regie von Olaf Andreas Gulbransson errichteten Rotunde und des Restaurants durch Hans-Busso von Busse – angemessene Ressourcen für einen vielfältigen Tagungsbetrieb, der auch von Firmen, Stiftungen und Universitäten genutzt wird. Komfortable Übernachtungen sind im Schloss und Gästehaus möglich. Das Ambiente von Schloss und Park mit Blick auf den Starnberger See und eine malerische Alpenkulisse wird mit täglich frisch zubereiteten Speisen abgerundet. Die Produkte stammen überwiegend aus biologischem Anbau.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing unterstützt die Tagungsarbeit. Die Stiftung Schloss Tutzing fördert den Erhalt des Denkmals.



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



IDEE & KONZEPTION

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister, Stellvertretender Direktor und Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Barbara Greese, Rezitatorin und Rhetoriktrainerin, München

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie profitieren dann von unserem verminderten Vorverkaufspreis. Restplätze werden an der Abendkasse verkauft.



Eintritt

12.– € / erm. 6.– € (VVK) sowie 15.– € / erm. 7.50 € (Abendkasse)

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Studen:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %.

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Schlosseuro / Datenschutz AGB / umweltfreundlicher Anreise sowie E-Mobilität finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Christian Ammer

Veranstaltungsnummer: 0512024



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Der Baum

Sämling – Stamm – Sinnbild

Dienstag, 23. April 2024, 19.00 Uhr

Ein Blickwechsel zwischen Literatur und Wissenschaft